



Gers: Hundeführer und Hubschrauber wurden mobilisiert, um eine 49-jährige Frau zu finden, die vermisst wurde.

Das Verschwinden einer 49-jährigen Frau, die an Depressionen litt, hatte in der Gers Besorgnis ausgelöst. Seit Freitag, dem 13. November, um 18.00 Uhr als vermisst gemeldet, wurde sie an diesem Samstagmorgen endlich wohlbehalten aufgefunden. Hubschrauber und Hundeführer wurden mobilisiert.

Die 49-jährige Frau, die seit Freitag, 18 Uhr, vermisst worden war, wurde am Samstagmorgen sicher und wohlbehalten in Lamothe-Goas gefunden. Ihre Familie hat sie endlich ausfindig gemacht. Sie wurde von der Gendarmerie aktiv gesucht.

Die Frau hatte ihr Haus in Sainte-Gemme am frühen Freitagabend verlassen. Ihr Fahrzeug war in Mauvezin, in der Nähe der Kirche geparkt, gefunden worden.

Die Gendarmerie führte eine große Suchaktion durch, um die Frau zu finden. Nachdem ihr Fahrzeug gefunden worden war, wurde gegen 3 Uhr morgens ein Hundeführer mobilisiert.

Am Morgen überflog auch ein Hubschrauber des Luftkommandos der Gendarmerie Toulouse das Gebiet.